

# Stantare



Durch Krone & Rat Genehmigte Rundschrift des Unsrigen Reiches

Ausgabe vom 6. Thorgan 996

## Aus den Provinzen des Unsrigen Reiches

Heil und Segen, Glueck und Wohlstand dem Unsrigen Reiche. Am 1. Dieses ist der Koenig mit dem ganzen Hof-Staat aus den Stolz des Reiches und also genanntes Schiff tractieret worden wobey nicht nur die 5. Gamaskischen Skalurden aus insgesamt 85 Flammen bestaendig gefeuert, sondern auch unsere an der Brygge liegende Schiffe sich mit Flammieren tapfer hoeren lassen. Man sah bey dieser Gelegenheit 50. Flaggen von allerhand Farben. Auch wurde von der Besatzung auf den 5. Skalurden aus der Handflamme ellichmal Salbe gegeben, Von denen Matrosen stiegen bey 150. Mann auf die Schiffsbrygge Segel und Masten und riefen: es lebe der Koenig! Nach ellichen Strunden begab sich Se. Majest. Unter bestaendigem Flammieren nebst dem Hof-Staat wieder hinweg und schenkten denen Matrosen 1000. Dukaten. Auf instehenden 11. Dieses gehen die Gamaskischen Schiffe von hier wieder weg. Der Vize-Admiral Marjis von Argbin hat vom Koenig einen mit Diamanten besetzten Bege eine Borse und 2. Ringe mit magischer Krafft bekommen und die andere Officers seind nach Proportionen beschenket worden. Der Gamaskische Botschafter Graf von Sebkyng gehet auf die andere Mond nacher Gamaskien ab. G y l d h a b e n . In der Ermittlung der Ursache der Feuersbrunst im Schratenviertel Am Brybepfuhl stellt der Gardekommandant fest, dass jene durch unachtsamen Umgang mit Kienspan und Kochstelle zustande gekommen ist. Der Schulthe des Viertels hat zu entrichten aus dem Vermoegen desselben 4 Thaler an die Stadtkasse, worin der Schaden an umliegenden Bauten zu begleichen und beheben sei, desweiteren 14 Heller und 6 Kreuzer zur Entlohnung der Feuergarde An Der Zollbrygge. R a b o n . Aus der noerdlichen Provinz Kadelon kommt Meldung, daz die Albenstolz auf ihrer Nordfahrt von Piraten per falscher Flamme bey Grynriff auf Fels gelockt werden sollten. Der Captain des Schiffes und die Officers vermelden, daz aber der feige Plan erkannt und bereitet werden und alldie Pyraten konnten mit Sieg verscheucht werden. Von den Unsrigen kam zu Schaden niemand, die Pyraten aber verloren 14. Mannen. Die Albenstolz hat Brygge gemacht im Hafen und verstaerkt die Garnison der Stadt zur Bereitung der Expedition zur Zerschlagung von Aufstaenden in der Skyrdischen Provinz zum Sommer dieses. Die Stadtkommandatur laeszt forschen nach dem Verbleib des Reisenden Worden Mergan, welchem Verrat an Krone & Reich zur Last gelegt wyrd. N o r p o r t . Die Stadtkommandatur vermeldet daz die Wilden Skyrden die Strassen zur Stadt besetzt halten und somit dem Handel Schaden beybringen. Hafen und Brygge seindt aber fest in Hand der Garnison und dank der

bortrefflichen Handelsfahrer des Unsrigen Reiches und dem Schutz der Schiffe vor der Skyrdenkyste drohet keine Gefahrberzug fyr Port und Volk. Dennoch schickt man den Koenig um Verstaerkung der Truppen zu befinden, worinnen Se. Majest. Aber bereits befunden und baldigen Reliebe magnifiziert haben. Es wyrd brauchen etwas mehr als ein Wilde in Fellen, den Griff der Gerechten yber das Wilde Nordland zu brechen. T e s s i n . Zum Rechtig am 1. Thorgan kamen zur Ehre des Richters und Gerechten Gottes zur vielbekundet und von der Bryggschaft vielstimmig gefordert gerechtem Todte 6 Mann, 4 Weiber und 34 Schrate. Zum Richtmond war Festtag und Hoechster Bom des Gerechten ertglt mit Volk aus vielen Provinzen und fremdem Landt.

## Aus den Kolonien des Unsrigen Reiches

F i n i s t i r i a . Bishero hat der Feind weder gest rmet noch eine foermliche Bresche geschlagen; wiewolen er das Letztere allen Ansehen nach gegen das sogenannte Brandt- und Rysarthor in das Werk zu Mordienstedt zu setzen gesinnet. Wir unterlassen es nicht zu einer rechtschaffenem Gegenwehr alle noethige Veranstellung vorzukehren. Die Besatzung der Kastelle ist einmal mehr verstaerket worden und befinden sich nunmehr wyrklich 17. Bataillionen und 12. Flammier Compagnien hieselben. Waehrend der Belagerung des Kastells zu Thorgen haben wir nicht mehr als ellich und tynztzig Todte und Blessirte; unter denen ersteren zehlet man des Wolfischen Regiments-Hauptmann Herrn Grafen von Hirntann welcher als er von seinem Posto abgeloeset worden von einer Hardsessischen Kugel getroffen worden und unter den Blessirten befindet sich der Ingenieurs-Obriest-Wacht-Meister von Kolm deme durch eine Bombe das linke Bein zerquetschet worden; der Feind bysset hingegen taeglich viele Leute ein wie die Uebergeher einmytig aussagen. In dem jenseits der Lorke im vergangenen Herbst erbauten Fort stehet ein Obriest-Teutnant mit 300. Commandirten. Gestern haben wir den ganzen Tag Stillstand gehabt und ist weder ein- noch ander Seits einige Feindseligkeit ausgegbet worden. Unser Haupt-Armee ist bey Syren yber die Lorke passiret. Der feige Fyhrer der Rebellen Lord Maskarde ist weiter flychtig in Haddressien und lasset seine Mannen ohne ihn kampen und sterben.

## Aus Fremden Landen

G a m a s k i e n . Der Gardeadmiral der Gamaskischen Majestat lasst vernehmen daz die Ueberfaelle in der Provinz Hurakh so schlimm wyten daz die Admiralitaet zum Beschluз gekommen sey ein Regiment der Seelenklingen gegen die unwaegbare Schrecknis ausrycken zu heissen.